

Herrn Bezirksverordneten
Dr. Yasser Sabek, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage 0206/VIII

über

Baumstumpf in der Körnerstr. 27, 13156 Berlin

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Vor dem Haus in der Körnerstr. 27 wurde ein alter Baum entfernt, deren Begründung in der mangelnden Sicherheit bestand. Übrig geblieben ist ein Stumpf.

1. *Wann wird der Stumpf des Baumes entfernt?*

Die Entfernung von Baumstubben im Straßenland wird aus Gründen der Priorität hintenangestellt. Die Bearbeitung von Gefahrenstellen an Bäumen nach den zwei Stürmen in diesem Jahr hat derzeit Vorrang.

In diesem Zusammenhang wird auf die zahlreichen Presseerklärungen des Bezirksamtes nach den Stürmen verwiesen. In der letzten Pressemitteilung vom 11.10.2017 lässt sich, selbst wenn dort nicht die Baumstubben explizit benannt wurden, die Prioritätensetzung anschaulich erkennen.
Ein Datum kann aktuell nicht benannt werden.

2. *Ist eine Neubepflanzung vorgesehen?*

Nein, aber eine Bepflanzung von Baumücken ist in der Körnerstraße möglich. Aktuell wird, finanziell bedingt, keine Neubepflanzung veranlasst. Der Beschluss der BVV zum Haushalt 2018/19 lässt für neue Baumpflanzungen in den kom-

menden Jahren finanziell keinen Spielraum. Es können nur noch eingeschränkt Sach- und Personalmittel für die Erfüllung der vielfältigen kommunalen Aufgaben bereitgestellt werden. Dabei haben Leistungen Priorität, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen zu gewährleisten sind, wie z. B. die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen, die Verkehrssicherheit für Bäume in den Straßen, Parkanlagen, Schulen, Sportstätten und an öffentlichen Gebäuden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Liste der teilweise oder vollständig gesperrten Spielplätze auf der Internetseite des Straßen- und Grünflächenamts verwiesen. Baumpflanzungen Dritter im Rahmen von Ersatzmaßnahmen, gem. Naturschutzrecht, der Stadtbaumpflanzungskampagne des Berliner Senats oder durch Bürgerspender sind möglich, lassen sich aber nicht planen.

3. *Wenn ja, wann wird die Neubepflanzung veranlasst?*

entfällt

Vollrad Kuhn